

Keiner zu klein

Zum zweiten Mal wurde in der Umgebung von Genf in der traumhaft tollen Reitanlage Manège d'Evordes, ein nationales Volligeturnier organisiert. Ein Novum war die Teilnahme von einem Team und von Einzelvoltigierern aus dem benachbarten Frankreich.

(bü) Ausgeschrieben waren neben den offiziellen Kategorien auch solche für wirkliche Anfängergruppen. So sah man Darbietungen im Schritt mit wirklich kleinen Voltigier-Sportlern, die versuchten, ihr Bestes zu geben. Dass da manchmal noch Hilfestellungen nötig waren,

versteht sich von selbst. Auch die D-Gruppen versuchten ihr Bestes zu geben, um zu beweisen, dass ihre Leistungen bereits für einen Aufstieg in die Kategorie C ausreichend sein könnten. Da war vor allem das Team Interlaken I knapp vor Montmirail II siegreich.

Die beiden Junioren konnte sich Grolley I als Sieger feiern lassen. Ihr Endergebnis mit 5,521 freute das junge Team im Aufbau ganz besonders.

Die Kategorie A/B wurde vom Team aus Frankreich sicher gewonnen. Mit der Wertnote 6,893 verwiesen sie Harlekin I auf den zwei-

ten Schlussrang, gefolgt von Montmirail I, die leider nur den Pflichtteil bestreiten konnten.

Bei den N-Gruppen verwies Interlaken II mit der Bewertung von 5,50 das Gastgeberteam Genève-Lys I mit einem Endtotal von 5,11 klar auf Platz 2. Grolley III folgte mit einer Bewertung von 4,495.

Ganz besonderen Applaus konnten die Teams der Mini-Voltigierer ernten. Für den Organisator war es besonders schön, dass ihr Team Genève-Lys II mit der beachtlichen Note von 4,832 den Sieg feiern konnte. Das erstmals startende Team Emme I aus Burgdorf konnte mit einem knappen Zehntel Vorsprung das Team Grolley-Mini auf Platz 3 verweisen.

Bei den Einzelvoltigierern der Kategorie B konnte sich Aude Baltensperger knapp vor seiner Trainingskollegin Leila Frutiger behaupten. Ihnen folgten gleich zwei Voltigiererrinnen aus Frankreich vom Centre Equestre St. Eynard. Der einzige männliche Einzelvoltigierer aus Frankreich kam gar aus Paris angereist um sein Können zu demonstrieren. Für ihn war es ein Erststart auf einem Pferd Welcome, das ebenfalls die Premiere erlebte. Mit der erreichten Wertnote von 5,648 war er sichtlich zufrieden. Die 82-jährige Yvonne Thuillier, eine langjährig erfolgreiche Trainerin aus Paris, stand an der Longe.

In der Kategorie A mit Techniktest sicherte sich die Vizeschweizermeisterin Si-

lone Jäiser den sicheren Sieg. Ihre Wertnote von 7,532 hat ihre zur Zeit gute Form bestätigt. Sie startete in dieser Saison bereits mehrmals an internationalen Turnieren, wobei sie teils erfreuliche Podestplätze erringen konnte. Hinter ihr klassierten sich drei Voltigiersportler aus Frankreich von Thiers Voltige.

Im Pas-de-Deux starteten nur die beiden Schwestern Myriam und Iris Kuhn aus dem Zürcher Oberland. Sie sind im positiven Aufbau dieser leider erst wenig verbreiteten Kategorie, in der es ab diesem Jahr erstmals eine Europameisterschaft geben wird. Dieses Paar war vor zwei Wochen in Stadl Paura erstmals international gestartet.

CV Genève GE 31. Mai

Kat. N Mini: 1. Genève-Lys I. 4,837, 2. Emme I. 4,426, 3. Grolley 4,343. - **Kat. N:** 1. Interlaken II. 5,500, 2. Genève-Lys I. 5,110, 3. Grolley III. 4,495. - **Kat. D:** 1. In-

ley 5,521. - **Kat. Pas-de-Deux:** 1. Kuhn Myriam / Kuhn Iris. 6,695. - **Kat. A / B:** 1. Thiers Voltige. 6,893, 2. Harlekin I. 6,434, 3. Montmirail. 2,094 (Nur Pflichtteil). - **Kat. Individuell A:** 1. Jäiser Simone. 7,532, 2. Chevrel Simon. 6,331, 3. El Khattabi Samy 5,571, 4. Chevrel Lucie. 5,528. - **Kat. Individuell B:** 1. Baltensperger Aude. 6,488, 2. Frutiger Leila. 6,122, 3. Drevoton Maëlle. 6,001.